

Workshop-Programm – Umgang mit hohen Grundwasserständen – Planen, Bauen, Vorsorgen vom 07.-09. November in Dresden

Montag, 07.11.2016				
Anmeldung und Willkommensimbiss	ab 11:00 Uhr			
Eröffnung	12:30 bis	Begrüßung und Eröffnung des Workshops	Prof. Dr. R. Liedl	TU Dresden
	13:00 Uhr	Grußwort	Prof. Dr.-Ing. H. Schüttrumpf	Präsident des BWK
Session 1: Gefährdung von Gebäuden, Nutzungsflächen und Infrastruktur durch hohe Grundwasserstände und deren (versicherungs-) rechtliche Behandlung Leitung: Dr.-Ing. Peter Börke (LfULG)	13:00 bis 16:00 Uhr	Einführung: Grundhochwasser - eine (rechtliche) Definition	RDir Dr. H. A. Hilgers	Wiss. Dienst des dt. Bundestages, Berlin
		Grundhochwasser aus Sicht der Versicherungswirtschaft	A. Hahn	Gesamtverb. d. Dt. Versicherungsw. e.V., Berlin
		Hohe Grundwasserstände - Planungshilfe für Kommunen und Bauherren	H. Willy & B. Pitschka	Bayerisches Landesamt für Umwelt, Hof
		Kaffeepause		
		Wiederanstieg des Grundwassers in Berlin	A. Limberg	Senatsverw. f. Stadtentw. u. Umwelt, Berlin
Session 2: Leitbild für ein integriertes Wasserressourcen-Management Rhein-Main zur Vermeidung von Vernässungsschäden Methodisches Vorgehen zur Ausweisung der höchsten zu erwartenden Grundwasserstände bei Grundhochwassersituationen in Sachsen und Sachsen-Anhalt	16:00 bis 17:00 Uhr	Konsequenzen der rechtlichen Einordnung von Grundhochwasser für die Erstellung von Hochwassergefahrenkarten und für die Bauleitplanung	Dr. T. Sommer ¹ & Prof. Dr. H. M. Schöniger ²	¹ DGFZ e.V., Dresden, ² TU Braunschweig
		Leitbild für ein integriertes Wasserressourcen-Management Rhein-Main zur Vermeidung von Vernässungsschäden	Dr. M. Bodem ¹ & Dr. A. Quadflieg ²	¹ Regierungspräsidium Darmstadt, ² HMUELV Wiesbaden / LAWA
		Grundwasserstände bei Grundhochwassersituationen in Sachsen und Sachsen-Anhalt	K. Brinschwitz & T. Hilgert	Fugro Consult GmbH, Torgau
Abendveranstaltung	19:00 Uhr			
Dienstag, 08.11.2016				
Session 2: Management hoher Grundwasserstände: Informationsbasis, Modellansätze, nationale Fallbeispiele Leitung: Prof. Dr. Rudolf Liedl (TUD)	09:00 bis 12:30 Uhr	Grundhochwasser in Deutschland – Was lässt sich aus regionalen Klimaprojektionen für zukünftige Entwicklungen ableiten?	PD Dr. S. Bender	GERICS Helmholtz Zentrum, Geesthacht
		Zur Erstellung von Karten zur Gefährdung des Grundwasseranstiegs infolge eines Hochwassers mit Hilfe gekoppelter Modellierung	Dr.-Ing. B. Becker ¹ & S. Forberig ²	¹ Deltares, Delft (NL), ² terrestris GmbH & Co KG, Bonn
		Integrierte Betrachtung von Grundhochwasserprozessen für ein besseres Systemverständnis und zur optimalen Maßnahmenfindung	B. Monnikhoff et al.	DHI-WASY GmbH, Berlin u. München
		Kaffeepause		
		Ganzheitliches Management hoher Grundwasserstände in Dresden	Dr. K. Ullrich	Umweltamt Dresden
		Kappung von Grundwasserspitzen – Lösungsansatz zur Reduzierung von Gebäudeschäden durch hohe Grundwasserstände in Korschenbroich (NRW)	S. Simon	Ertfverband, Bergheim
		Modellgestützte Planung und Begleitung einer Brunnenanlage zur Regulierung der Grundwasserstände im Bergsenkungsgebiet Oberhausen-Buschhausen	Dr.-Ing. D. Schäfer ¹ & Dr. R. Ohlenbusch ²	¹ GCI GmbH Königs Wusterhausen, ² Emschergeross./ Lippeverband, Essen
		Operative Grundwasservorhersage bei Hochwasser am Beispiel der Stadt Köln	M. Kreyenschulte ¹ (Bachmann et al.)	¹ RWTH Aachen, Stadtentwässerungsbetriebe Köln
Mittagspause				
Session 3: Bauliche Aspekte zum Umgang mit hohen Grundwasserständen: Problemstellung, Schutzkonzepte und Bewertung Leitung: Prof. Dr.-Ing. Thomas Naumann (IÖR)	13:30 bis 16:30 Uhr	Berücksichtigung hoher Grundwasserstände bei der Planung von Bauwerken - Problemanalysen und Lösungsansätze	Dr.-Ing. H. Gerdas	BGS Umweltplanung GmbH, Darmstadt
		Auswirkungen von Hochwasserschutzmaßnahmen auf das Grundwasser	Prof. Dr. W. Kinzelbach	ETH Zürich (CH)
		Erfassung und monetäre Bewertung von Grundhochwasserschäden an Gebäuden	Dr.-Ing. R. Schinke	Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung
		Kaffeepause		
		Unerwartet hohe Grundwasserstände - Die Herstellung temporärer und dauerhafter Standsicherheiten von Bauwerken	K.-D. Beyer	Baugrund Dresden Ingenieurgesellschaft mbH
		Einfluss hoher Grundwasserstände auf Baugruben und Wasserhaltungen am Beispiel Berlin	Dr.-Ing. J.-P. Karstedt	öbuv Sachverständiger für Grundbau, Grundwasserfragen und Spezialtiefbau
Abschluss der Veranstaltung	16:30 bis 17:00 Uhr	Zusammenfassung und Schlusswort	Liedl / Börke / Naumann	TU Dresden / LfULG / IÖR
Mittwoch, 09.11.2016				
Exkursion in die Dresdner Innenstadt	10:00 bis 13:00 Uhr	Grundhochwasserschutz für Bauwerke in der historischen Altstadt von Dresden	Dr.-Ing. B. Gutt	ARCADIS Deutschland GmbH, Dresden
		Hochwasserschutz in Dresden	LfULG, Landeshochwasserzentrum / Stadtverwaltung Dresden	